



Madagaskar: Eine Insel, so bunt wie ein Chamäleon.

Ein Reisebericht von Therese Spillmann

Madagaskar, die viertgrösste Insel der Welt, ist ein wenig bekanntes Reiseziel. Dabei bietet diese wunderbare Insel im Indischen Ozean eine grossartige Vielfalt an Natur und Kultur.

Die Hauptstadt Antananarivo, wo unsere Reise beginnt, liegt auf dem zentralen Hochplateau, wo das Klima gemässigt ist. Die Grossstadt ist auf Hügeln gebaut und umgeben von Reisfeldern; Sie pulsiert und fasziniert.

Unsere Reise führt uns mit dem 4x4 auf der NR7 Richtung Süden. Es wird schon bald gemächlicher. Sehr abwechslungsreich ist die Fahrt entlang von Reisterassen, Flüssen und felsigem Gebirge. Nicht nur die Natur fasziniert, sondern auch die vielen Menschen, die ihre Waren entlang der Strasse verkaufen und uns Fremden freundlich zuwinken. Die Strasse ist eine Art Lebensader, an der die bescheiden lebende Bevölkerung ihren Tätigkeiten nachgeht, meistens zu Fuss oder mit dem Fahrrad. In den Dörfern und Städten können wir verschiedenste Handwerks- und Rezyclierbetriebe besichtigen und über das archaische Handwerk staunen. Immer wieder probieren wir exotische Früchte auf farbenprächtigen Märkten.

Die grosse Attraktion Madagaskars ist die Vielfalt an endemischen Tier- und Pflanzenarten. In den Nationalparks entlang der Route leben verschiedene Arten von Lemuren und Chamäleons und es wachsen viele Pflanzen, die es nur auf Madagaskar gibt. Gegen Süden sehen wir viele verschiedene Baobabbäume und Sukkulentenarten in der Savannenlandschaft und im Dornenwald.

Bei Tuléar ist auch schon das Meer in Sicht. In Ifaty verbringen wir ein paar Tage in einem Bungalow am feinen Sandstrand. Wir schnorcheln am vorgelagerten Korallenriff und staunen über die enorme Vielfalt an Fischen.



Mit dem Flugzeug geht's zurück in die Hauptstadt und weiter an die Nordspitze Madagaskars. Eine riesige Bucht bildet den grössten natürlichen Hafen Madagaskars, der seit jeher von verschiedensten Seefahrern umkämpft wurde. Wir besuchen einen Regenwald, einen Trockenwald, ein Meer von bizarren Kalksteinnadeln, sehen Wasserfälle, Farnbäume, verschiedene Lemurenarten, Chamäleons und Echsen. Die Strassen sind gesäumt mit verschiedenen Plantagen: diverse Früchte, Vanille, Pfeffer, Kakao und Ylang-Ylang, dem Grundstoff aller Parfums. Über die Lemuren- und Kunsthandwerksinsel Nosy Komba und das Marine-Schutzgebiet Nosy Tanikely, dem Traum für Schnorchler, erreichen wir Nosy Bé, wo wir uns noch einige Tage Erholung gönnen.

Für Erstreisende empfehle ich die Tour von Antananarivo nach Tuléar. Dabei erhalten Sie einen Einblick in das Leben unterschiedlichster Menschen, besuchen verschiedenste Klimaregionen mit den typischen Pflanzen und den darin lebenden Tieren.

Mit unserem lokalen Agenten auf Madagaskar organisiere ich gerne Ihre ganz persönliche Madagaskar Reise. Alle Reisen sind garantiert ab 2 Personen. Es gibt viel zu erzählen über Madagaskar und eine gute Vorbereitung für dieses Land ist zwingend.

Vorankündigung:

Geführte Reise 06. – 21. May 2012 (8-12 Personen) Antananarivo – Tuléar, Flug via Mauritius. Einwöchige Verlängerung auf Mauritius möglich. **Informationen folgen**

